

Hausgebet 22. Sonntag im Jahreskreis – 30.08.2020

Hinführung

Leben besteht aus Höhen und Tiefen, Erfolg und Scheitern, Freude und Leid. Wie bestehen in der Unbeständigkeit des Lebens? – Jesus lädt uns ein, ihm nachzufolgen, hinter ihm her zu gehen. Jesus nachzufolgen bedeutet nicht, frei von Schwierigkeiten und Leiden zu sein. Aber indem ich mich zu Jesus hinwende, darf ich mich von ihm getragen wissen – durch alles Leid und auch durch den Tod hindurch.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Erhöre, Herr, erhöre mich (GL 837,1)

1. *Erhöre, Herr, erhöre mich / und steh mit bei barmherziglich / in allen meinen Nöten! / Wenn noch so tief mein Herz betrübt, / du bist's, der ihm den Frieden gibst, / drum will zu dir ich beten.*

Gebet

Allmächtiger Gott, von dir kommt alles Gute. Pflanze in unser Herz die Liebe zu deinem Namen ein. Binde uns immer mehr an dich, damit in uns wächst, was gut und heilig ist. Wache über uns und erhalte, was du gewirkt hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

(Tagesgebet)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit ²¹ begann Jesus, seinen Jüngern zu erklären: Er müsse nach Jerusalem gehen und von den Ältesten und Hohepriestern und Schriftgelehrten vieles erleiden, getötet und am dritten Tag auferweckt werden. ²²Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! ²³Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. ²⁴Darauf sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. ²⁵Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. ²⁶Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt? Um welchen Preis kann ein Mensch sein Leben zurückkaufen? ²⁷Der Menschensohn wird mit seinen Engeln in der Herrlichkeit seines Vaters kommen und dann wird er jedem nach seinen Taten vergelten.

(Matthäus 16,21-27)

Kurze Stille

Lied: „Mir nach“, spricht Christus, unser Held (GL 461,1+3)

1. *„Mir nach“, spricht Christus, unser Held, / „mir nach, ihr Christen alle! / Verleugnet euch, verlasst die Wet, / folgt meinem Ruf und Schalle; / nehmt euer Kreuz und Ungemach / auf euch, folgt meinem Wandel nach.*

3. *Wer seine Seel zu finden meint, / wird sie ohn mich verlieren. /
Wer sie um mich verlieren scheint, / wird sie nach Hause führen. /
Wer nicht sein Kreuz nimmt und folgt mir, / ist mein nicht wert
und meiner Zier.“*

Wechselgebet (KV – GL 809)

V/A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

V Jesus, du lädst uns ein, hinter dir herzugehen,
in deine Fußstapfen zu treten,
auf dich zu schauen,
von dir zu lernen.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

V Jesus, du lädst uns ein, hinter dir herzugehen,
dir zu vertrauen,
dich in unser Leben zu lassen,
uns auf dich einzulassen.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

V Jesus, du lädst uns ein, hinter dir herzugehen.
Du zeigst uns den Weg.
Du führst uns zum Ziel.
Du schenkst ein erfülltes Leben.

A Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes des Vaters.

V Jesus, du forderst uns auf, unser Kreuz zu tragen, das Leben
anzunehmen – auch das Schwere. Wir bitten dich:

V Wenn wir nicht mehr weiter wissen, – **A** geh uns voran.

V Wenn uns die Kraft ausgeht, – **A** trage uns.

V Wenn uns der Mut verlässt, – **A** stärke uns.

V Wenn wir verbittert sind, – **A** rühre uns an.

V Wenn wir gebeugt sind, – **A** richte uns auf.

Vater unser

Segensgebet

Herr, du kennst unsere Sehnsucht nach Glück und Leben.

Du kennst unsere Träume und Hoffnungen.

Du weißt auch um unseren Kummer und unseren Schmerz.

Herr, du bist gütig und barmherzig.

Segne uns und sei uns nahe mit deiner Liebe.

Segne uns und geh uns voran.

Segne uns und stärke uns den Rücken.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455,1)

*Alles meinem Gott zu Ehren / in der Arbeit, in der Ruh! / Gottes Lob
und Ehr zu mehren, / ich verlang und alles tu. / Meinem Gott nur will
ich geben / Leib und Seel, mein ganzes Leben. / Gib, o Jesu, Gnad
dazu; / gib, o Jesu, Gnad dazu.*